Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 33/34 (1899)

Heft: 14

Nachruf: Guyer-Zeller, Adolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nordseite 803 m, Südseite 364 m) erreicht hatte, so dass ein Monatsfortschritt von 269 m gegenüber einem solchen von 251 m im Februar erzielt wurde. Durchschnittlich waren im März 1844 (im Februar 1545) Arbeiter, 1100 ausserhalb des Tunnels, 744 im Tunnel beschäftigt. Die begonnene Arbeitseinstellung veranlasste eine 24stündige Unterbrechung der Arbeiten. Auf der Nordseite durchfuhr der Tunnel noch Glanzthonschiefer mit Quarzknollen, mit Ausnahme einer 42 m langen Gyps- und Dolomitschicht, auf der Südseite kompakten, trockenen Antigoriogneis. Für den Tunnelfortschritt sind die Gips- und Dolomitschichten bekanntlich die gefährlichsten, jedoch nach den geologischen Angaben, welche dem Projekt der Simplon-Gesellschaft zu Grunde liegen, nur in kurzer Länge zu erwarten, wie auch der Bericht bestätigt. Der Wasserzudrang betrug insgesamt 40 Sekundenliter; der mittlere tägliche Stollenfortschritt ist auf der Nordseite von 5,53 m im Februar während des Betriebsmonates auf 5,80 m gestiegen, auf der Südseite von 3,43 m auf 3,07 m herabgegegangen. Am 15. März hat man auch auf der Südseite des Parallelstollens mit der Maschinenbohrung mittels drei Brandtscher hydraulischer Bohrmaschinen begonnen.

Eine elektrische Lokomotive zur nutzbringenden Verwertung der Bremskraft. Um die für den Bahnbetrieb nicht nur völlig verlorene, sondern durch Erhitzung der Schienen und Räder auch schädliche Bremskraft nutzbringend zu verwerten, beabsichtigt, wie wir in der «Zeitschr. des Oesterr. Ing.- und Arch.-Vereins» lesen, die französische Nordbahn, auf gewissen Strecken eine elektrische Lokomotive einzustellen. Die Lokomotive soll dem zu Thal fahrenden Zuge angehängt werden. Sie trägt zu beiden Seiten eines in gewöhnlicher Weise auf den Achsen ruhenden Rahmens Dynamomaschinen, welche durch den fahrenden Zug in Betrieb gesetzt, mit dem erzeugten Strom grosse, an der Stelle des Dampfkessels gewöhnlicher Lokomotiven auf dem Rahmen der Maschine aufgestellte Sammelbatterien laden. So lange der Eisenbahnzug läuft, dauert die Stromerzeugung; indem der Zug seine durch den Fall auf dem geneigten Geleise gewonnene lebendige Kraft als Arbeitskraft zum Betriebe der Dynamomaschinen abgiebt, wirkt die elektrische Lokomotive als Bremse, die genau regulierbar ist. Beginnt dann die Steigung, welche der Zug nur mit Hilfe einer Vorspannlokomotive überwindet, so werden die Dynamomaschinen durch Umschalten in Elektromotoren verwandelt, welche ihre Betriebskraft den Akkumulatoren entnehmen. Nun wirkt die elektrische Lokomotive schiebend auf den Zug und leistet mit der bei der Thalfahrt aufgespeicherten Abfallkraft die Arbeit einer Vorspannlokomotive.

Glasbausteine. Der Bericht über die Thätigkeit der kgl. technischen Versuchsanstalten zu Berlin-Charlottenburg im Etatsjahre 1897/98

erwähnt u. a. besonders Versuche, welche zur Ermittelung der Widerstandsfähigkeit von Glasbausteinen (System Falconnier) gegen Feuereinwirkung angestellt wurden. Die mittels Draht zu grossen Tafeln vereinigten Bausteine wurden eine Stunde lang starker Feuereinwirkung ausgesetzt, so dass die Unterseiten der Platten zu schmelzen begannen. Trotzdem verursachte selbst plötzliches Begiessen mit kaltem Wasser keine völlige Zerstörung der Platten, die ihren Zusammenhang bewahrten.

Nekrologie.

† Adolf Guyer-Zeller, Präsident der Nordostbahngesellschaft, Mitglied der G. e P., ist am 2. April im Alter von 60 Jahren nach kurzem Krankenlager einem Herzschlage erlegen. Hervorragendes kommerzielles Geschick und ein im grossen Stile sich bethätigender Unternehmungsgeist befähigten ihn, im schweizerischen Eisenbahnwesen eine für unsere Vertager eine Aufgeber eine der der Beitger eine Beitgere eine Beitger eine Beitger eine Beitger eine Beitger eine Beitge hältnisse eigenartige, machtvolle Stellung zu erringen, deren Einfluss sich zunächst in der Leitung der Nordostbahn fühlbar machte. Anerkennenswert ist das regsame Interesse, das der Verstorbene bedeutenden technischen und verkehrswirtschaftlichen Aufgaben entgegenbrachte; so dem Ausbau des Nebenbahnnetzes, den bündnerischen Eisenbahnbestrebungen (Engadin-Orientbahn), und dem von ihm begonnenen kühnen Unternehmen Jungfraubahn, war auch namentlich sein in Ueberschätzung der eigenen Sachkenntnis beruhendes, die Kritik herausforderndes Vorgehen bei der Inangriffnahme dieses Werkes nicht geeignet, demselben die Sympathien der schweizerischen Technikerschaft zuzuwenden. Guyer-Zeller hatte die Fachlehrer-Abteilung des eidgen. Polytechnikums in den Jahren 1858-1860 besucht.

Redaktion: A. WALDNER Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Polytechniker. Stellenvermittelung.

Gesucht in ein Zeichnungsbureau ein erfahrener Bau-Ingenieur,

welcher selbständig projektieren kann.

Gesucht ein junger Maschineningenieur in das Konstruktionsbureau einer Giesserei im Elsass, welcher sich dem Giessereifache zu wenden will.

Gesucht zwei junge tüchtige Ingenieure für Flusskorrektion. (1190) On cherche un ingénieur-mécanicien comme chef du service technique dans une usine de machines outils, d'appareils électriques et d'in-(1191) stallations.

Gesucht zu sofortigem Eintritt ein Maschineningenieur mit etwas Praxis zum Bau von kleinen Motoren. (1193)

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich. Auskunft erteilt

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort
ro. April	Kant. Bauamt	Chur
10. »	Jean Erni, Architekt	Wetzikon (Zürich)
10. »	Vorstand der Gemeinde Ems	Ems (Graubünden)
10. »	Schümperlin, Schreiner	Metzgersbuhweil (Thurgau)
11. »	Kanalisationsbureau	Basel, Rebgasse 1
12. >	Bureau der Bauleitung	Luzern, Alter Brünigbahnhof
12. »	Jean Erni, Architekt	Wetzikon (Zürich)
12. »	Baureferat	Neuhausen (Schaff hausen)
15. »	A. Weiss,	Zürich,
	Ingenieur der Gaswerke	Limmatstrasse 180
15. »	Gemeinderatskanzlei	Hottwyl (Aargau)
15. »	Th. Niederer, Baumeister	Altstätten (St. Gallen)
16. »	E. Weilenmann, Redaktor	Uster
17. »	Direktion der eidgen. Bauten	Bern, Bundeshaus, Westbau Zimmer Nr. 97
18. »	Gemeinderatskanzlei	Brugg (Aargau)
19. »	J. Meier-Schaufelberger	Uster
20. »	Kantonsbauamt	Bern
		Dawn
23. »	Kantonsbauamt	Bern
25. "	Jos. Weltert, Kirchmeier	Büron (Luzern)

age von Ausstellplätzen an der Schanfiggerstrasse auf der Strecke Chur-Castiel. Lostenvoranschlag 35000 Fr.

Gegenstand

Maurer-, Zimmer- und Steinhauerarbeiten, sowie Lieferung der Eisenbalken für

en Hotelbau in Hinweil.

age eines gemauerten Wasserreservoirs von 150 m3 Inhalt; Anlage von 13 Cementrunnen, Oeffnen und Wiedereindecken eines Leitungsgrabens von etwa 2700 m änge; Herstellung einer Hochdruckleitung mit Hydrantenanlage in der Gemeinde Ems. ntliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Metzgersuhweil.

sführung von Betonkanälen in einer Gesamtlänge von 5000 m in verschiedenen Strassen in Basel,

Strassen in Basel, unter-, Versetz-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für den Bau des Depots- ind des Kraftstationsgebäudes der Trambahn in Luzern. d., Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Hafner-, Schlosser- ind Malerarbeiten für das Wohnhaus des Herrn Gemeinderat Jucker in Auslikonfäffikon.

effern und Legen von etwa 300 lfn. m (einschl. Grabarbeit) gusseiserner Wasserleitungsröhren von 100 mm Lichtweite in Neuhausen.

efferung von Gussröhren und Formstücken (etwa 25 t) für die Erweiterung des

Gasleitungsnetzes der Stadt Zürich.

rstellung des Unter- und Oberbaues der Strasse Hottwyl-Villigen in einer Länge on 660 m.

sführung der Zimmermannsarbeiten für die Ausstellungsbauten der diesjährigen Rheinthalischen Gewerbeausstellung in Altstätten. aurer-, Steinhauer- und Malerarbeiten (Reparaturen), sowie Lieferung von 15 neuen

Schulbänken für das Schulhaus in Uster.

ichdecker- (Holzcement und Ziegelbedachung) und Spenglerarbeiten, sowie Herstellung von Blitzableitungen für die landwirtschaftliche Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern.

erschiedene Kanalisationsarbeiten in der Gemeinde Brugg.

mtliche Arbeiten für die Anlage einer Wasserversorgung im Friedhof in Uster. nmer-, Spengler-, Dachdecker- und Holzcementbedachungsarbeiten zum neuen Amtsnausbau in Bern.

hreiner-, Glaser-, Gipser- und Malerarbeiten zum neuen Amtshausbau in Biel. u eines neuen Sigristenhauses (zu zwei Wohnungen) in Büron,